

S AM Schweizerisches Architekturmuseum
Andreas Ruby, Yuma Shinohara (Hg.)

Swim City

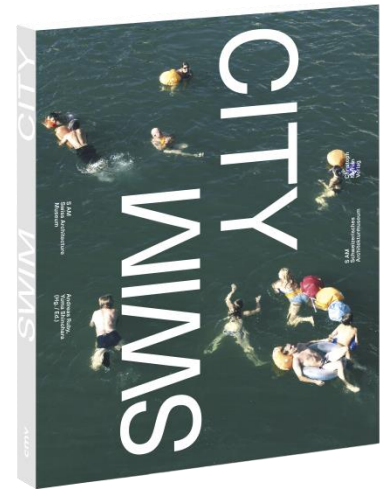
Urban Swimming liegt im Trend. Schweizer Städte sind weltweit Vorreiter und viel beachtete Vorbilder in Sachen Flussschwimmen im städtischen Raum. Auch in Metropolen wie London, New York und Berlin fordern immer mehr Menschen das Recht auf ihre Flüsse, Häfen und Kanäle zurück und verweisen auf die Situation in der Schweiz.

Überall auf der Welt entdecken die Menschen die Flüsse, Häfen und Kanäle in ihren Städten als Freizeit- und Sozialräume. In Städten wie London, New York, Berlin und Paris schlagen junge Designer und Aktivisten Interventionen vor und inszenieren Aktionen im öffentlichen Raum, um urbane Wasserwege als Räume für Menschen zurückzugewinnen. Auch wenn es oft noch Hindernisse gibt wie suboptimale Wasserqualität, technokratische Vorschriften, eine reservierte Politik oder eine skeptische Öffentlichkeit: Das urbane Flussschwimmen ist zu einer Bewegung geworden, die immer mehr Fahrt aufnimmt.

Die Schweiz kann in vielerlei Hinsicht als Pionierin dieser Bewegung angesehen werden. In den vergangenen Jahren sind in vielen Städten die Flüsse mit ihren Uferzonen schrittweise als öffentliche Ressource erschlossen worden. In Basel, Zürich, Bern und Genf werden die einst für die Industrie reservierten Wasserstrassen heute als alltägliche Erholungsgebiete genutzt. Menschen, die sich während der Mittagspause mit einem Sprung ins Wasser erfrischen oder das Schwimmen im treibenden Fluss als Sommervergnügen nutzen, sind heute fester Bestandteil von Schweizer Städten. Aber was heute so selbstverständlich erscheint, ist in Wirklichkeit das Ergebnis einer langen Geschichte der Konsensbildung zwischen Bürgern, Institutionen und der Regierung, die oft von der Basis aus initiiert wurde.

Die reich illustrierte und mit grossformatigen Fotografien gestaltete Publikation *Swim City* macht das Erlebnis des Schweizer Flussschwimmens greifbar und zeigt seine historische Entwicklung, seine heutige Ausprägung und seine Relevanz für die Schaffung lebenswerter Städte.

Die gleichnamige Ausstellung im S AM Schweizerisches Architekturmuseum ist vom 25. Mai bis zum 29. September 2019 in Basel zu sehen.



S AM Schweizerisches Architekturmuseum
Andreas Ruby, Yuma Shinohara (Hg.)

Swim City

224 Seiten, 112 meist farbige Abbildungen, broschiert mit transparentem Schutzumschlag, 20 x 26,5 cm, Deutsch/Englisch

© 2019 Christoph Merian Verlag
CHF 39.– / EUR 38.–
ISBN 978-3-85616-889-6

Eine drucktaugliche Datei des Buchcovers und weitere Abbildungen finden Sie bei der Medienmitteilung zu dieser Neuerscheinung unter:
www.merianverlag.ch/infos/presse

Für weitere Fragen wenden Sie sich an:
Andrea Bikle
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Christoph Merian Verlag
St. Alban-Vorstadt 12
Postfach
4002 Basel
Tel. +41 61 226 33 50
a.bikle@merianverlag.ch

Für die Zustellung eines Beleges Ihrer Besprechung danken wir Ihnen!